

Behandlung von Erweiterungen und der Austriaca laut Auskunft Frau Lehmann als Verantwortliche für die KAB:

1. Weitere Detailgliederungen

- Es ist formal so vorzugehen:
An die vorhandene Gliederung wird eine Untergliederung mit einem Trennpunkt angehängt, also z.B.:

F 234 Heimerziehung, Jugendhilfe
F 234.1 Jugendsozialarbeit
E 713 Soziologie einzelner Lebensbereiche
E 713.1 Soziologie der Frau

Zusätzlich wichtig zu beachten ist: Ist eine Gruppe bisher von Seiten der KAB nur bis auf die 2. Stelle geteilt, ist die dritte später mögliche mit einer Null offen zu halten, also z.B.:

O 830 Praxisfelder und Zielgruppen der Sozialarbeit
O 830.1 Sozialarbeit mit Familien, Familienfürsorge und Familienhilfe
(nicht: O 83.1 !). Oder noch weiter oben:
O 800 Sozialarbeit Allgemeines. Zusammenfassende und Gesamtdarstellungen
O 800.1 Geschichte der Sozialarbeit. Bibliographie
(nicht: O 8.1 oder O 80.1 !).

Zusammenfassung: Ausgangspunkt einer Ergänzung ist immer die linke Spalte der KAB als mindestens 4-stellige Notation; danach folgt ein Punkt und danach der Detailschlüssel.

- Inhaltlich gilt: Diese Weiter-Gliederungen haben beim Verbundeinsatz den Nachteil, dass sie gemeinsam gepflegt und bekannt gemacht werden müssen. Sie verkomplizieren außerdem den Datenaustausch über Österreich hinaus. Deshalb wird vorgeschlagen, sie auf den Punkt 2, die Austriaca, zu beschränken. Wo einzelne Bibliotheken größere Detailbestände haben, können sie die Detailgliederungen im Bereich der lokalen Notationen/Sachgruppen einsetzen und dort mit den genannten formalen Regeln arbeiten.

2. Für Austriaca gibt es einige Stellen, die **formal als Detailgliederung** aufgefasst und so behandelt werden:

- **In C Staat, Recht, Militärwesen:**
Um die Gliederung für C 2, C 3 und C 4 für Österreich zugänglich zu machen, wird formal so vorgegangen: C 151 Einzelne Staaten wird durch C 151.AT (=2stelliger ISO-Code) auf Österreich spezifiziert und dann durch den weiteren 3-stelligen Code aus dem Bereich C 2 bis C 4 spezifiziert, z.B.:
C 151.AT.234 Polizei Österreichs oder
C 151.AT.315 Strafgerichtsbarkeit Österreichs
- **In D Geschichte, Zeitgeschichte, Politikwissenschaft:**
Um die Gliederung für D 3 und D 4 für Österreich zugänglich zu machen, wird ebenso verfahren:
D 511 Geschichte Österreich (hier brauche ich keinen ISO-Code) wird einfach durch die jeweilige dreistellige Zuordnung aus dem Bereich Deutschland ergänzt, z.B.:
D 511.320 Geschichte Österreichs im Mittelalter
D 511.411 Wahlen in Österreich
- **In B Wirtschaft, Wirtschaftswissenschaften:**
Um die Gliederung für B 4 für Österreich zugänglich zu machen, wird so verfahren:
B 321.AT Wirtschaft Österreichs (=Kennzeichnung durch den ISO-Code nötig) wird durch die **letzten beiden Ziffern aus B 4 ergänzt**, z.B.:
B 321.AT.21 Steuerrecht Österreichs

- **In F Psychologie. Pädagogik. Kultur:**
Um die Gliederung für F 32 Kulturpolitik für Österreich zugänglich zu machen, wird so verfahren:
F 312.AT Kulturpolitik Österreichs (=Kennzeichnung durch den ISO-Code nötig) wird durch **die letzte Ziffer aus F 32 ergänzt**, z.B.:
F 312.AT.2 Kulturfinanzierung in Österreich
- **In L Geographie, Völkerkunde:**
L 348.1 wird nach Bedarf in Bundesländer und Regionen weiter gegliedert. Dabei wird die alphabetische Liste eingesetzt, wie sie auch in DIN EN ISO 3166-2 vorliegt:
1 = Burgenland
2 = Kärnten
3 = Niederösterreich
4 = Oberösterreich
5 = Salzburg <Land>
6 = Steiermark
7 = Tirol
8 = Vorarlberg
9 = Wien
also z.B.:
L 348.1.3 für Niederösterreich

3. Dokumente mit der **Zielgruppe Kinder/frühe Jugendliche:**

Um einen Kinderopac in Zukunft sinnvoll bedienen zu können sollte vorweg der Überarbeitung der KAB für Kinder ab sofort folgende Formalregel umgesetzt werden:

Ist die Zielgruppe eines Dokuments (meist also nur Bücher, Medien, selten Artikel) einer Altersgruppe zuzuordnen, ist die KAB mit arabischen Ziffern einzuleiten in folgender Form:

Zielalter 1-7 = 1

Zielalter 7-10 = 2

Zielalter 10-14 = 3

Beispiel:

Märchen für 7-10jährige:

2 R 12

Kindersachbuch Baustoffe für 10-14jährige:

3 T 0

Beachte: die Gliederungstiefe nimmt mit dem Alter zu:

Bei 1 mindestens der Buchstabe plus die Grobgruppen der Belletristik

Bei 2 mindestens der Buchstabe plus die ganze Belletristik

Bei 3 mindestens die Grobgruppen bei den Buchstaben und die ganze Belletristik

Soweit der derzeitige Stand der Auskünfte von Frau Lehmann, die diese Vorgangsweise für gut gehalten hat.

Erster konkreter **Ergänzungsvorschlag** außerhalb der Austriaca durch **BWI** (zur Information der anderen Verbundanwender):

- zu E 713 Soziologie einzelner Lebensbereiche
E 713.1 Soziologie der Frau. Hier auch: Gesamtdarstellungen zum Thema Frau
- zu F 234 Heimerziehung, Jugendhilfe
F 234.1 Jugendsozialarbeit
- zu F 241 Berufsbilder, Berufsberatung
F 241.1 Sozialarbeit als Beruf
F 241.2 Fort- und Weiterbildung im Sozialbereich

- zu O 800 Sozialarbeit. Allgemeines. Zusammenfassende und Gesamtdarstellungen
- O 800.1 Geschichte der Sozialarbeit. Bibliographie
- O 800.2 Lexika. Fachwörterbücher. Nachschlagewerke zu Sozialarbeit
 - zu O 810 Organisation und Träger der Sozialarbeit
- O 810.1 Sozialarbeit und Fremdsprachen
- O 810.2 Sozialarbeit und Medien
 - zu O 830 Praxisfelder und Zielgruppen der Sozialarbeit
- O 830.1 Sozialarbeit mit Familien. Familienfürsorge und Familienhilfe
- O 830.2 Sozialarbeit mit Frauen. Tagesmütter. Heimhilfe. Frauenhaus
- O 830.3 Sozialarbeit mit alten Menschen. Altenarbeit und Altenhilfe. Trauer. Tod. Sterben
- O 830.4 Sozialarbeit mit kranken Menschen. Krankenhaussozialarbeit. Gesundheitsfürsorge
- O 830.5 Sozialarbeit mit Behinderten
- O 830.6 Sozialarbeit mit gesellschaftlichen Randgruppen. Armut. Obdachlose
- O 830.7 Sozialarbeit in sozialen Problemsituationen. Sucht. Schulden. Arbeitslosigkeit. Straffälligkeit. Bewährungshilfe
- O 830.8 Sozialarbeit in ethnischen Problemsituationen. Minderheiten. Migranten
- O 830.9 Sozialarbeit weltweit. Entwicklungszusammenarbeit. Dritte Welt

Diese Ergänzungen ergeben sich aus den konkreten Literaturmengen. Sie werden im Gegensatz zu den Austriaca auf die lokalen Sachgruppen beschränkt bleiben und nur unter den Anwendern der KAB im VBK insofern bekannt gemacht, als sie eine Präzisierung der Inhalte der jeweils zu füllenden „Töpfe“ darstellen (z.B. „was kann ich alles bei den Praxisfeldern der Sozialarbeit O 830 finden)

Konkret: in 700r \$\$a von ACC01/VBK01 wird nur O 830 eingetragen; die Austriaca hingegen werden sehr wohl in ACC01/VBK01 700r \$\$a eingetragen.

Wilfried Lang